

p77 Kalkhaltiger Auftragsboden aus anthropogenem Auftragsmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-YY01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, stellenweise Ödland	
Relief	schwach geneigte Hangbereiche, flache Erhebungen, verfüllte Muldentälchen und Gruben	
Bodentyp	kalkhaltiger Auftragsboden, stellenweise pseudovergleyt, örtlich Gleymerkmale im Unterboden	
Ausgangsmaterial	anthropogenes Auftragsmaterial	
Bodenartenprofil	Lt3–Tu3(Lu),Gr2–4	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (220–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen bei Riedlingen, Ehingen a. d. Donau und Langenau